

01.07.2008 - 18:44 Uhr

"50 Jahre in 50 Tagen" Die "Abendschau" feiert Geburtstag



Berlin (ots) -

Am 1. September 1958 wurde die "Abendschau" zum ersten Mal ausgestrahlt. In diesem Jahr feiert die traditionsreiche Informationssendung des Rundfunk Berlin-Brandenburg (rbb) ihr 50. Jubiläum. "Die Abendschau ist die elektronische Abendzeitung Berlins", so der Leiter der "Abendschau" Peter Laubenthal, "Abend für Abend spiegelt sie das facettenreiche Geschehen der Stadt wider. Sie ist Berliner Landesmagazin und Lokalteil des rbb Fernsehens zugleich, ihr Spektrum reicht von Kanzleramt bis Kiez."

Anlässlich des 50. Jubiläums startet am 4. Juli 2008 die Serie "50 Jahre in 50 Tagen". In einem Rückblick erinnert die "Abendschau" darin an die Berliner Ereignisse der vergangenen fünf Jahrzehnte. In der ersten Folge am 4. Juli werden die Regierungserklärung von Willy Brandt und das Richtfest im Hansaviertel im Jahr 1958 beleuchtet. Jeden Tag nähert sich die Serie der Gegenwart, bis sie schließlich am 23. August im Jahr 2008 angekommen sein wird. Im Verlauf werden zum Beispiel Erinnerungen an den Mauerbau 1961, den Kennedy-Besuch 1963 und den Fall der Mauer 1989 wach. Daneben erzählt die Serie vom Berliner Lebensgefühl, über kleine Beobachtungen am Rande und über die sich wandelnde Stadt. "50 Jahre in 50 Tagen' bedeutet für die meisten Zuschauer auch ein Blick auf viele Jahre ihres eigenen Lebens. Das ist das Schöne an dieser Serie", so Peter Laubenthal.

Acht Autoren haben an "50 Jahre in 50 Tagen" gearbeitet, alte Filmrollen aus dem Archiv gesichtet, frühere Sendungen angeschaut und auf diese Weise eine ganz besondere Chronik der Berliner Zeit- und Stadtgeschichte zusammengestellt. Ab 14. August 2008 wird die Reihe auf DVD im rbb-Shop und im rbb-Online-Shop erhältlich sein.

Die "Abendschau" ist heute mit einem Marktanteil von durchschnittlich 24,0 Prozent eine der meistgesehenen regionalen Nachrichtensendungen aller dritten Programme. Rund 270.000 Zuschauer schalten täglich um 19.30 Uhr ein.

Weitere Aktionen zum Jubiläum

Vom 18. bis 22. August 2008 sendet die "Abendschau" nicht aus ihrem Studio, sondern von zentralen Orten in der Stadt, wie zum Beispiel vom Berliner Hauptbahnhof. Am Dienstag, 19. August 2008, würdigt das rbb Fernsehen ab 20.15 Uhr das 50-jährige Jubiläum der "Abendschau" mit der Dokumentation "Berlin 19.30 Uhr - 50 Jahre Abendschau" von Christian Walther. In dem 45-minütigen Film erzählt der Autor die Geschichte der Informationssendung von ihren Anfängen bis heute. In einer Sondersendung am 23. August um 18.32 Uhr zeigen Cathrin Böhme und der erste Moderator der "Abendschau", Harald Karas, Ausschnitte aus alten Sendungen und erinnern an interessante und kuriose Begebenheiten aus der 50-jährigen Geschichte des Programms. Die "Lange Abendschau-Nacht" am Freitag, 22. August 2008, zeigt ab 0.30 Uhr alte Sendungen in voller Länge.

Honorarfreie Pressefotos finden Sie unter www.ard-foto.de.

Kontakt: rbb-Presseteam, Telefon: (030) 97 99 3-12 101 bis -12 103.

Weitere Informationen unter www.rbb-online.de.

Pressekontakt:

Rundfunk Berlin-Brandenburg (rbb)
Presse und Information

Masurenallee 8 - 14|14057 Berlin
Tel +49/30/97 99 3-12 100/01
Fax +49/30/97 99 3-12 109
presse@rbb-online.de
www.rbb-online.de/presse

Medieninhalte



RUNDFUNK BERLIN-BRANDENBURG 50 JAHRE ABENDSCHAU: Am 1. September 1958 wurde die "Abendschau" zum ersten Mal ausgestrahlt. In diesem Jahr feiert die traditionsreiche Informationssendung des Rundfunk Berlin-Brandenburg (rbb) ihr 50. Jubiläum. Die "Berliner Abendschau" in den sechziger Jahren. Harald Karas moderiert vor einer Bucherwand im Fernsehstudio des SFB, damals noch im Deutschlandhaus. rbb, honorarfrei - Verwendung gem. der AGB im Rahmen einer engen, unternehmensbezogenen Berichterstattung im rbb-Zusammenhang bei Nennung "Bild: rbb" (S1), rbb Presse & Information, Masurenallee 8-14, 14057 Berlin, E-Mail: pressfoto@rbb-online.de, Telefon: (030) 97 99 3-12 118 oder -12 100

Original-Content von: rbb - Rundfunk Berlin-Brandenburg, übermittelt durch news aktuell
Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.de/pm/51580/1221028> abgerufen werden.